

Eickhorst braucht ein schnelles Internet!

Die Bundesregierung will, dass bis Ende 2018 in ganz Deutschland schnelles Internet mit mindestens 50 MBit/s zur Verfügung steht. Über den sogenannten Masterplan für den Breitbandausbau werden dafür 2,7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt.

Der Kreis Minden-Lübbecke will mit den Mitteln aus dem Masterplan für den Breitbandausbau eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetzugängen vor allem in den ländlichen Bereichen sicherstellen.

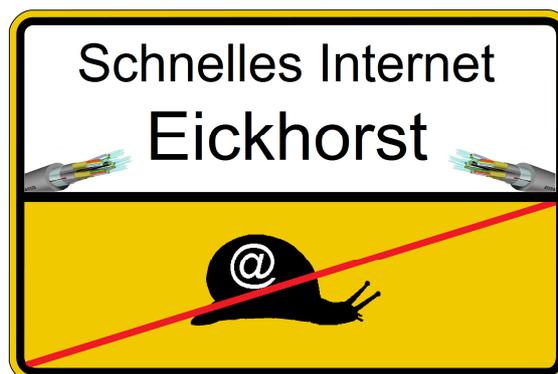
Eickhorst wurde in diesen Masterplan jedoch nicht aufgenommen. Hintergrund ist, dass die Daten zur Breitbandverfügbarkeit auf Basis der Freiwilligkeit der Telekommunikationsunternehmen zusammengetragen wurden. In Eickhorst soll demnach eine flächendeckende Versorgung von mehr als 30 Mbit/s gegeben sein. Für den kabelgebundenen Ausbau in Eickhorst hat bereits ein Telekommunikationsunternehmen eine Förderung erhalten. Somit dürfen über den Masterplan keine weiteren Fördermittel in Eickhorst investiert werden.

Die Internet-Realität sieht für die meisten Eickhorster Bürger jedoch anders aus: langsame DSL-Leitungen mit Geschwindigkeitsangaben, die den Zusatz „bis zu ...“ enthalten und dann überwiegend die angegebene Geschwindigkeit noch nicht einmal erreichen, sind die Regel. Dem gegenüber stehen dann auch noch Volumenbegrenzungen und relativ hohe Kosten.

Daher wurde die Kulturgemeinschaft gebeten, ein Treffen mit der Firma Gustav Internet GmbH & Co. KG für einen Informationsaustausch zu organisieren.

Dieses Treffen fand am 6. März 2017 statt. Anwesend waren Herr Brachvogel (Geschäftsführer von Gustav Internet), Herr Uphoff (Gemeinde Hille, als Gast), die Vertreter der Kulturgemeinschaft Eickhorst, Vertreter aus den Ortschaften Nettelstedt und Unterlübbe sowie einige weitere interessierte Bürger.

Herr Brachvogel stellte das Unternehmen Gustav Internet und die Vorteile der Breitbandversorgung durch ein Glasfasernetz vor. Anschließend präsentierte Herr Brachvogel eine Ausbauplanung für die Bereiche Aspel, Husen, Eickhorst und Unterlübbe. Die Firma Gustav Internet würde diesen Ausbau ohne öffentliche Fördermittel nur mit eigenem Kapital vornehmen. Hierzu ist jedoch ein hoher Grad an Planungssicherheit notwendig.



Diese Planungssicherheit wird erreicht, wenn bis zum 30.06.2017 ca. 75% der Eickhorster Haushalte einen Vorvertrag mit der Gustav Internet GmbH & Co. KG über einen Internet-Glasfaseranschluss abschließen. Bei Vorliegen dieser Verträge beginnt Gustav Internet anschließend mit der detaillierten Ausbauplanung. Bis April 2018 werden dann die Bauleistungen ausgeschrieben. Bei planmäßigem Fortschritt des Ausbaus sind die Eickhorster Bürger bis Ende 2019 mit den derzeit technisch leistungsfähigsten Internetanschlüssen versorgt.

Alle in der Kulturgemeinschaft Eickhorst vertretenen Vereine, Parteien, Kirchen und sonstige Gruppierungen befürworten den Breitband-Ausbau in Eickhorst durch ein Glasfaser-Netzwerk. Bereits heute gehört ein leistungsfähiger Internet-Anschluss genauso zu der Grundversorgung wie ein Wasser-, Strom- und Gasanschluss oder ein Anschluss an die Straße. Nur mit einer leistungsfähigen Infrastruktur haben die jüngeren Generationen eine Chance auf eine Zukunftsperspektive in Eickhorst; ohne leistungsfähige Infrastruktur gibt es noch nicht einmal diese Chance.

Wie ein solcher Ausbau durch eine solidarische Ortsgemeinschaft umgesetzt werden kann, zeigt das Beispiel der Ortschaft Hüllhorst - Oberbauerschaft. Dort beginnen in den nächsten Wochen die Baggerarbeiten. Und dort wie hier ist der Partner Gustav-Internet.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen weitere Informationen und Argumente geben, warum auch Sie sich durch Abschluss eines Vorvertrages mit Gustav-Internet ein Stück der Zukunftsperspektive unseres liebens- und lebenswerten Eickhorst sichern sollten.

Es grüßen Sie herzlichst



Jürgen Paulsmeyer
- Ortsheimatpfleger -



Eberhard Peper
- Ortsvorsteher -

Wir sind als Unterstützer und Ansprechpartner dabei!

Jörn Altvater

Maik Aspelmeier

Karl-Heinz Baksmeier

Andreas Bülte

Karl-Heinz Detert

Bastian Finger

Daniel Finger

Daniela Pfleger

Klaus-Dieter Grannemann

Dirk Heine

Andreas Kleimann

Henrik Kleimann

Dirk Lange

Thomas Leimbach

Jürgen Paulsmeyer

Eberhard Peper

Volker Siebeking

Wolfgang Stefener

Hendrik Struckmeier

Ferdinand von Wedekind

Bernd Weihe

Holger Zimmermann

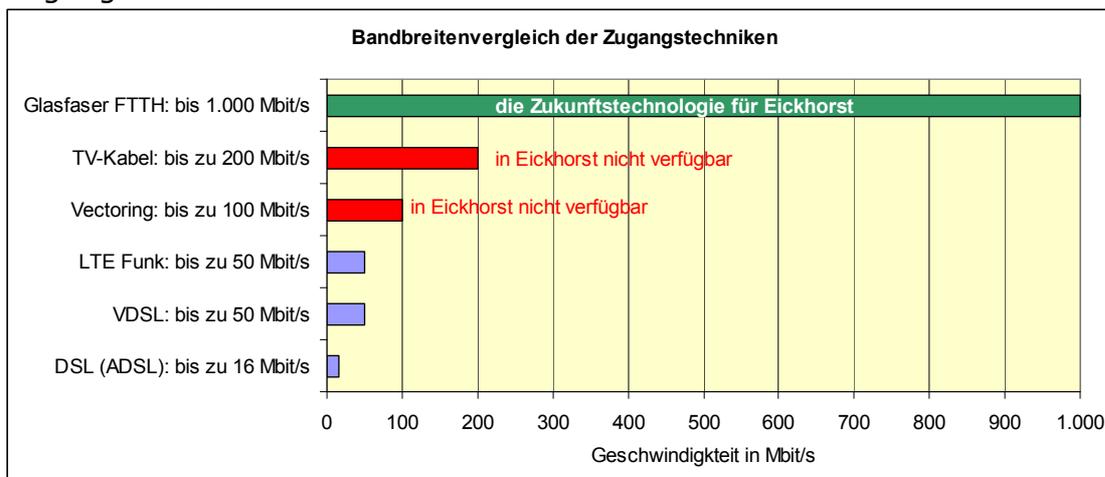
... und freuen uns über jeden weiteren Mitstreiter!



Warum sollen Eickhorster Haushalte schnell einen Vorvertrag mit der Firma Gustav Internet abschließen?

Es gibt viele gute Gründe, zum Beispiel weil ...

- ... ein Glasfasernetz in Eickhorst gebaut wird, wenn bis Ende Juni 2017 ca. 295 Vorverträge mit Gustav Internet abgeschlossen werden.
- ... Eickhorst als Wohnort für uns, unsere Kinder und Enkelkinder nur mit einem schnellen Internet eine Zukunftsperspektive hat.
- ... ein leistungsfähiges Internet zur Sicherung der heutigen Arbeitsplätze und Schaffung zukünftiger Arbeitsplätze (z.B. Home-Office) in Eickhorst beitragen würde.
- ... in Schule, Studium und Aus- und Weiterbildung heute grundsätzlich ein Internetzugang zu Hause vorausgesetzt wird. Die Digitalisierung (E-Learning) ist längst Bestandteil von Bildung geworden – und dies schon in den Grundschulen. In vielen Bildungsbereichen zieht das „E-Learning in Echtzeit“ ein. Für dieses virtuelle Klassenzimmer werden hohe Bandbreiten benötigt, damit es simultan und erfolgreich stattfinden kann.
- ... die Telemedizin längst keine Zukunftsmusik mehr ist! Die Überwachung von Herzschrittmachern oder Diabetes-Patienten aus der Ferne ist bereits Realität. Besonders auf dem Land kann diese Technik ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung werden.
- ... ein Glasfaseranschluss den Genuss von hochauflösendem Fernsehen, die „ruckelfreie“ Nutzung von Mediatheken, Online-Videotheken und den vernetzten Angeboten des Smart-TV ermöglicht.
- ... der Internet-Anschluss gerüstet ist für heute, morgen, übermorgen: Viele unabhängige Studien gehen davon aus, dass sich die Übertragungsdaten in Privathaushalten wie in Unternehmen vervielfachen werden. Die Glasfaser bietet diese Leistungsreserven – voraussichtlich für viele Jahrzehnte.
- ... es mit minimalen Tiefbauarbeiten (Bohrverfahren) auf den Grundstücken verbunden ist.
- ... das Glasfaserkabel die zurzeit schnellste und effektivste Technik der Datenübertragung darstellt.



- ... das Glasfaserkabel eine gleichmäßig hohe Übertragungsrates bietet: viele Angebote sprechen von Bandbreiten von z. B. „bis zu 16 Mbit/s“. Die Bandbreite ist also nicht garantiert – und kann aus technischen Gründen schwanken. Glasfaser bis ins Haus bietet konstante Bandbreiten im Down- sowie im Upload. Die Länge des Kabels oder

auch die Anzahl der Nutzer spielt für die Übertragungsgeschwindigkeit keine Rolle mehr.

- ... die Verträge mit Gustav Internet **keine Datenmengenbegrenzung** enthalten.
- ... Gustav Internet aus rechtlichen Gründen der einzige Anbieter für schnelles Internet über Glasfaser im Ort ist und auch vorläufig bleiben wird
- ... das **Angebot** der Gustav Internet **bis zum 30.06.2017 befristet** ist.
- ... das **Risiko** eines Vorvertrages mit Gustav Internet **äußerst gering** ist: eine Rechnung kommt erst, wenn der Anschluss erstellt und in Betrieb genommen wurde.
- ... die Verträge mit Gustav Internet **keine Mindestlaufzeit** enthalten und die Kündigungsfrist nur drei Monate beträgt.
- ... ein Glasfaserkabel keine Strahlungen, Störungen oder Magnetfelder ausstrahlt. Die Daten werden über optische Signale übertragen, quasi mit Lichtgeschwindigkeit – und dies immer mit konstanter Geschwindigkeit.
- ... die Wohnimmobilie eine **erhebliche Wertsteigerung** erfährt. Bereits heute ist ein nicht vorhandener schneller Internet-Anschluss bei der Vermietung oder Verkauf einer Wohnung oder eines Hauses bei den meisten Interessenten ein K.-o.-Kriterium.
- ... das **Preis-/Leistungsverhältnis sehr attraktiv** ist:

einmalige Einrichtungsgebühr	€ 99,00
monatlicher Grundpreis ab	€ 44,99

für 100 Mbit/s im Download und 20 Mbit/s im Upload inkl. Telefonanschluss mit Flatrate ins deutsche Festnetz.

Was muss ich tun, wenn Glasfaser ins Haus kommt?

Eigentlich muss sehr wenig gemacht werden. Das Glasfaserkabel wird üblicherweise mittels Bohrtechnik in den meisten Fällen in den Hausanschlussraum verlegt, also dort wo auch Ihr bisheriger Telefon- und/oder DSL-Anschluss liegt. Für den Glasfaseranschluss muss am Übergabepunkt in Ihrem Haus ein 230 V-Anschluss mit Steckdose vorhanden sein.

Die Anschlussdose des Glasfaserkabels wird dann mit einem Netzkabel (Ethernet) mit einem leistungsfähigen Router (z.B. FritzBox 7490 von AVM, oder ähnliche Geräte) verbunden. Diese Router, die auch die Funktion des neuen Telefonanschlusses übernehmen, kosten derzeit zwischen € 150,-- und € 200,--.

Wenn Sie jedoch die volle Leistung des Glasfaseranschlusses nutzen wollen, sollten Sie auch Ihre hausinterne Verteilung mit leistungsfähigen Ethernet- oder PowerLAN-Leitungen und / oder mit WLAN ausstatten. Hierfür können dann weitere Kosten anfallen. Aber schließlich fährt auch niemand mit einem Supersportwagen über holprige Feldwege.

Und wenn ich noch mehr wissen will?

Für Fragen zum Glasfaserausbau in Eickhorst können Sie die Seite www.hillieraner.de besuchen. Dort finden Sie auch einen Ansprechpartner aus Ihrer Nachbarschaft.

Viele interessante und wichtige Informationen zum Glasfaserausbau finden Sie auf der Seite des Zweckverband für die Breitbandversorgung in Schleswig-Holstein (www.zbmsch.de/warum-glasfaser/breitband-technik.html).

Wenn Sie noch mehr über Gustav Internet erfahren wollen, dann besuchen Sie die Seite www.gustavinternet.de.

